B-FrauR-05 Evelyn Flesch

Tagesordnungspunkt: TOP 9. Bundesfrauenrat (4 Delegierte + Ersatz)

Selbstvorstellung

Alter:
34
Geschlecht/Pronomen:
Sie
Ausbildung:
Maschinenbauingenieurin (Diplom)
Beruf:
Projektingenieurin im Anlagenbau einer großen Forschungseinrichtung
Kreisverband:
München-Land
Grüne Vita:
Neumitglied zum 1. Digitalen Bundesfrauenrat 2021, Stammwählerin
Weiteres Engagement:
Seit vielen Jahren aktiv im Deutschen Alpenverein als Jugendleiterin und Trainerin für Schibergsteigen
E-Mail-Adresse:
Evelyn.Flesch@outlook.de

Liebe Freund*innen,

mein Name ist Evelyn Flesch und ich komme aus Garching bei München. Ich bin Maschinenbauingenieurin und zweifache Mutter. Dies erfüllt mich sehr. Doch im Alltag erlebe ich oft Widersprüche. Widersprüche, was die gefühlte und gelebte Gleichberechtigung angeht. Ich möchte mich beim Bundesfrauenrat einbringen und dafür sorgen, dass unsere Welt ein bisschen bunter und gleichberechtigter wird.

Als Gästin, frisch bei den Grünen eingetreten, war ich digital beim Bundesfrauenrat 2021 dabei. Von den Themen war ich sofort mitgerissen und fühlte, dass ich hier richtig bin. Mir war klar: Zum Bundesfrauenrat möchte ich hin und mitarbeiten! Ich möchte dort meine Beitrag zu mehr Vielfalt leisten. Denn auch in klassisch einseitig besetzten Berufsfeldern hat Diversität einen echten Mehrwert.

Erzieher*innen in Kitas?
Händeringend gesucht!
… und Diversität ein echter Luxus.

Teilzeit in MINT Berufen?
Korrelliert mit dem Frauenanteil und der ist, naja…
… gerade einmal bei 8,5%. (im Jahr 2018, Blickpunkt Arbeitsmarkt Bundesagentur für Arbeit, Statistik).

Gerade hier sind Väter*innen, die in Elternzeit gehen dringend gesucht…
… und entsprechend selten zu finden. Auch zum Leid der Väter*innen, die gerne in Elternzeit gehen wollen. Doch dies aus diversen, oft finanziellen Gründen noch nicht umsetzen können.

Ich trete ein für gleichberechtigte Elternzeit, gleiche Zeit für jeden Partner. Ein Schritt dorthin, wäre beispielsweise die Erhöhung des „Väter*innen-Anteils“. Damit meine ich jene zwei Monate, die meist die Partner*in mit höherem Einkommen in Anspruch nimmt, um die Familieneinkunft nicht zu stark zu schmälern.

Ich bin überzeugt davon, wenn unsere Berufswelt bunter wird, wenn Diversität zum Alltag wird, profitieren alle davon. Familien, Frauen, und die Wirtschaft. Diese Vielfalt bringt auch die Gleichstellung von uns Frauen weiter. Mit diesen Themen und meiner Leidenschaft für echte Gleichberechtigung möchte ich mich beim Bundesfrauenrat einbringen und mit Eurer Unterstützung meinen Beitrag leisten.

Liebe Grüße

Evelyn